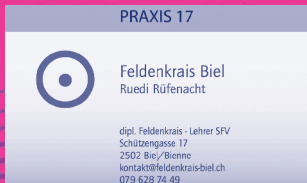


MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



DANKE

Die Konzertkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee dankt für die Unterstützung:



- Elektro Engel AG, Ligerz/Twann
- montags um 7 Atelier PIAMARIA
- Bruna Merazzi

Herausgeber

Konzertkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Rolf-Dieter Gangl (Kontakt) 032 315 26 64
Miriam Vaucher & Jens Ruland
konzertkommission@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Editeur

Commission de concerts de la paroisse réformée Pilgerweg Bielersee

KONZERTREIHE

KIRCHE LIGERZ
AARBERGERHUS LIGERZ
KIRCHE TWANN

CONCERTS

EGLISE DE GLERESSE
AARBERGERHUS GLERESSE
EGLISE DE DOUANNE

2026/27

VERWANDLUNGEN – rencontres musicales

Eigentlich besteht Musik ja zunächst aus nichts, ausser Tönen in Form von Schallwellen. Und doch vermag sie uns tief zu berühren, mit uns in Resonanz zu treten und etwa eine Gänsehaut auszulösen: *Etwas ist anders geworden.*

Hören Sie in dieser Saison Stücke, in denen sich Verwandlung auf besondere Art zeigt – und solche, mit welchen die Musiker eine besondere Beziehung verbindet. Durch Begegnungen und überraschende Gegenüberstellungen von Werken kreieren unsere Künstler*innen ein anderes Konzerterlebnis, ein neue Wahrnehmung von Zeit.

Lassen Sie sich verwandeln!

En réalité, la musique n'est au départ rien d'autre que des sons sous forme d'ondes sonores. Et pourtant, elle parvient à nous toucher profondément, à entrer en résonance avec nous et à nous donner, par exemple, la chair de poule: *quelque chose a changé.*

Cette saison, venez écouter des œuvres dans lesquelles la transformation s'exprime d'une manière particulière – et d'autres avec lesquelles les musiciens entretiennent un lien particulier. À travers des rencontres et des juxtapositions surprenantes d'œuvres, nos artistes créent une expérience de concert différente, une nouvelle perception du temps.

Laissez-vous transformer!

Eintritt frei
Kollekte zugunsten der Aufführenden
(Richtpreis CHF 25.–)



PROGRAMMÜBERSICHT PROGRAMME

Bettagskonzert 20.9.2026

Kirche Ligerz 17h30

VERWANDLUNGEN – RENCONTRES MUSICALES

AMA-TRIO:
ALEXANDRE DUBACH, Violine
MAXIME GANZ, Violoncello
ANTON KUDRYAVTSEV, Gitarre

François de Fossa (1775–1849):
Aus dem 2ème Trio Concertant, Op.18:
• Minuetto in G-Dur

Niccolò Paganini (1782–1840):
• Cantabile in D-Dur
• Sonate Nr. VI in e-Moll
• Romanze in a-Moll (M.S. 3)

Agustín Barrios Mangoré (1885–1944):
• Una limosna por el amor de Dios in e-Moll

Heitor Villa-Lobos (1887–1959):
• Bachianas Brasileiras Nr. 5
• Aria (Cantilena) in a-Moll

Justus Johann Friedrich Dotzauer (1783–1860):
• Duo op. 124 in G-Dur

Niccolò Paganini (1782–1840):
• Terzetto in D-Dur, M.S. 69

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert von Andrey Schafis, Schafis.

22.11.2026

Kirche Twann 17h30

AVEC LES YEUX D'UN AUTRE

GIULIO DE NARDO, Cembalo

Giovanni de Macque (1548/'50–1614):
Capriccio sopra re fa mi sol

Antonio de Cabezón (1510–1566):
Diferencias sobre el canto llano del caballero

Giovanni Girolamo Kapsberger (ca. 1580–1651):
aus Libro quarto d'intavolatura di chitarone –
Bearbeitung für Cembalo von G. De Nardo: Canario

Bernardo Pasquini (1637–1710):
• Ricercale • Toccata con lo scherzo del cucco

Giovanni Zamboni (1650–?):
aus Sonate d'intavolatura di leuto. 1718 – Bearbeitung für Cembalo von G. De Nardo: Arpeggio

Bernardo Storace (ca. 1637 – post 1664): Ciaccona

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Concerto in d-moll BWV 974 – Nach Alessandro Marcello:
I. Andante • II. Adagio • III. Presto

Silvius Leopold Weiss (1686–1750):
Tombeau sur la mort de M. Cajetan Baron d'Hartig –
Bearbeitung für Cembalo von G. De Nardo

Johann Sebastian Bach:
Concerto in C-Dur BWV 976 – Nach Antonio Vivaldi

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert von Weinbau Bourquin, Schernelz.

17.1.2027

Aarbergerhus Ligerz 17h30

KONSTELLATION _ FLUIDE D'ESPRIT

SZU-YU CHEN, Querflöte
JENS RULAND, Schlagzeug
JANSEN RYSER, Klavier

Das Programm konzentriert sich auf die sich ständig wandelnden Beziehungen und Funktionen der drei aufeinander treffenden Instrumente zueinander innerhalb eines Werkes und gleichwohl in Trios als auch Duo-Besetzungen. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Variationen in Rhythmus und Melodie die damit einhergehenden Metamorphosen und Verwebungen in Werken von Luciano Berio, Philippe Hurel, Klaus Lang und Helmut Lachenmann.

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert von Weingut Schlössli, Schafis.

21.2.2027

Kirche Twann 12h00

RESONANZEN DER ZEIT STILL. LONG. NOW.

EINE HOMMAGE AN MORTON FELDMANS 40. TODESTAG

JUDITH WEGMANN, Klavier
MARLIES DEBACKER, Klavier
ANDREAS KUNZ, Violine

Dieses Konzertprogramm ist kein Event, sondern eine Erfahrung. Zum kommen und gehen. Bleiben und verweilen. Sein.

Judith Wegmann eröffnet das Konzert um 12h00 mit «Triadic Memories». Um 14h30 folgt das Duo «For John Cage» mit Andreas Kunz, bevor um 17h00 John Cages «Two2» mit Marlies Debacker den musikalischen Bogen schliesst. Feldmans Musik lässt uns erinnern, wieder vergessen, aber auch erahnen vom Kommenden, in einem Zustand wo die Zeit nicht mehr als Zeit wahrnehmbar ist, und uns erahnen lässt, was Ewigkeit sein könnte.

Konzertdauer ohne Pause ca. 8 Stunden.
Während des Konzerts lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert von Schott Weine – Anne-Claire Schott, Twann.

11.4.2027

Kirche Ligerz 17h30

WIE WORTE ZU KLÄNGEN ERWACHSEN

PASCALE VAN COPPENOLLE, Orgel
MIRIAM VAUCHER, Rezitationen

Van Coppenolle: «Gänsehaut bekomme ich häufig, wenn ich Bach spiele! Neulich habe ich Praeludium und Fuge a-Moll BWV 543 und Toccata, Adagio und Fuge in C BWV 564 im Konzert in Gent gespielt mit Berücksichtigung auf die Psalmen, die Pierre Vidal ausgewählt hat für diese Werke. Dies stimmt so wunderbar überein und ist sehr inspirierend für die Interpretation. Ein Choraltext ist dann von Natur her ein Nährboden für Verwandlung.»
Vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit Pierre Vidal wird die Organistin einige Orgelwerke präsentieren, welche eine direkte Verbindung mit Psalmen haben. Die Psalmtexte werden hierzu in Teilen von Miriam Vaucher rezitiert, sowie durch Projektionen veranschaulicht.

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert von Weingut am Stägli, Ligerz.

Auffahrtskonzert 6.5.2027

Kirche Ligerz 17h30

I CAMERISTI

KUENSTLERISCHE LEITUNG: DOMINIK KIEFER

I Cameristi werden Sie diesmal über musikalische Landschaften des Barocks und der Moderne von Indien (Ravi Shankar, 1920–2012) bis ins Herz Europas führen.

Im Zentrum des Programms steht französische Barockmusik von Marc-Antoine Charpentier (1643–1704) und Elisabeth Jaquet de la Guerre (1665–1729), bereichert durch Trompeten-, Schlagwerk- und Gitarrenklänge: Lassen Sie sich verzaubern und verwandeln!

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert von Johannes Louis Weinbau, Schafis.

23.5.2027

Aarbergerhus Ligerz 17h30

VARIBEET

TRIORARO
SIMONE ROGGEN, Violine
ALEXANDER RUEF, Klavier
MATTHIAS KUHN, Cello

Ludwig van Beethoven (1770-1827):
Trio in B, op 11 «Gassenhauer-Trio»

Gabrielle Brunner / Christian Henking / Daniel Glas / Julia Rüffert / Katharina Weber / Samuel Cosandey / Johann Raiser / Michal Muggli:
Ein Variationen-Kaleidoskop über Pirates of the Caribbean

Ludwig van Beethoven:
Trio in G, op 121a – «Ich bin der Schneider Kakadu»

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert vom Weingut Frauenkopf, Twann.

13.6.2027

Kirche Ligerz 17h30

DUO SAUTER / SCHLÄPPI

TOMAS SAUTER, Gitarre, Komposition
Daniel Schläppi, Bass

Sauter und Schläppi lassen ihrer Intuition freien Lauf. Ihrem Interplay hört man an, dass sich hier zwei Meister des Fachs blind vertrauen. Die Musik entfaltet ein Panoptikum an musikalischen Themen und Ideen. Das Spektrum reicht von kammermusikalischen Balladen bis zum swingenden Blues, vom impressionistisch Fließenden zur detailverliebten Miniatur, von folkinspierten Klangwelten zu modernen Soundscapes.

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein wird offeriert von DOMAINE BONNET DU FOU, Twann.